

Unternehmensgeschichte Gorzelniaski

Die Firma Gorzelniaski ist der älteste Busbetrieb im Raum Schleswig-Flensburg. Bereits am 05.11.1924 gründete Alfons Gorzelniaski mit einem 14-sitzigen umgebauten Pkw seinen Omnibusbetrieb. Der Wagen stammte aus dem Jahr 1917 und war mit einem überstarken Motor und Kettenantrieb ausgestattet. Mit den heutigen Luxusbussen war das spartanisch ausgestattete Fahrzeug natürlich nicht vergleichbar.

In der Folgezeit entwickelte sich der Betrieb kontinuierlich. Lediglich der Zweite Weltkrieg stellte eine Zäsur in der Unternehmensgeschichte dar, da am Beginn des Krieges sämtliche Fahrzeuge für militärische Zwecke beschlagnahmt wurden. Aber bereits 1942 nahm Gorzelniaski seinen Betrieb mit einem holzgasbetriebenen Bus wieder auf.

Nach 1945 baute das Unternehmen den Linienverkehr im Kreis Schleswig-Flensburg kontinuierlich aus. Schon zehn Jahre nach Kriegsende wurden die ersten modernen Busse gekauft, 1956 startete dann die erste Tour nach Paris: „Eine Woche mit Übernachtung und Verpflegung für 98,00 D-Mark!“



Im Jahr 1971 übernahm Alfons Gorzelniaski (jun.), der Sohn des Firmengründers, den Betrieb. Ein Jahr darauf entstand auf rund 15.000 Quadratmetern der neue Betriebshof am Friedenshügel in Flensburg, wo das Unternehmen bis heute beheimatet ist. Gleichzeitig gründete der neue Eigentümer mit einem Partner den Omnibushandel Nord. 1974 schließlich wurde die erste Setra-Servicewerkstatt in Schleswig-Holstein eröffnet.

Im Rahmen des sich ausweitenden Linienverkehrs erwarb Alfons Gorzelniaski (jun.) in der Folgezeit zwei weitere Betriebshöfe in Tarp und Eggebek. Seit 1996 sind außerdem seine Tochter Miriam und ihr Mann Sven Lüers-Gorzelniaski im Unternehmen tätig.